

Spendenübergabe aus Weihnachtstombola 2016

Die diesjährige Weihnachtsspendenaktion in Form einer Tombola war ein voller Erfolg. Darin waren sich Schüler, Lehrer und die Vertreter der beiden Organisationen, Herr Dr. Schöttler von der Oberst-Schöttler-Stiftung und Herr Fackler von Glühwürmchen e.V. einig.

Bei der Spendenübergabe am Donnerstag, den 16.02.2016, übergaben die Schülervertreter Patrick Meyer, Steffen Topitsch, Lucia Weilandt und Sebastian Kübert je 1704,04 Euro an die beiden Organisationen.



Im Anschluss an die Übergabe, berichtete zunächst Herr Fackler von der Arbeit von Glühwürmchen e.V. Besonders betroffen machte der Vortrag die anwesenden Klassensprecher, als er berichtete, dass alle Vorstandsmitglieder des Vereins, er selbst eingeschlossen, Kinder haben, die an Krebs erkrankt sind bzw. waren. Die Familie Fackler konnte den Krebs besiegen.

Weiterhin erzählte Herr Fackler von verschiedenen Projekten, die mit dem gespendeten Geld unterstützt werden, so entsteht z.B. derzeit auf dem Dach der neuen Kinderklinik, auf Initiative des Vereins, eine überdachte Terrasse, die es Kindern nach der Chemotherapie, wenn das Immunsystem stark angegriffen ist, ermöglicht, für kurze Zeit das Krankenzimmer zu verlassen.

Dann war es an Herr Dr. Schöttler, seine Stiftung vorzustellen und deren Tätigkeitsfelder zu beschreiben. Beispielsweise berichtete er von einem Soldaten, der in Afghanistan aus unerklärlichen Gründen ums Leben kam. Er wurde eines Morgens in einer Fabrikhalle tot aufgefunden, von der Mordwaffe fehlte jede Spur. Die Ermittlungen führten zu keinem Ergebnis, so dass das Verfahren eingestellt wurde. Bei ungeklärten Todesfällen zahlt die Bundeswehr nicht. Hier springt die Oberst-Schöttler-Stiftung ein.

Ein weiterer Fall betrifft eine junge Frau und deren Tochter, deren Freund bzw. Vater in Afghanistan ums Leben kam. Da die Frau zu dem Zeitpunkt nicht mit ihrem Freund verheiratet war, erhält die

Frau keine Witwenrente und die Tochter keine Waisenrente. Die Stiftung unterstützt die alleinerziehende Mutter wo sie kann.

Abschließend berichtet Stefan Deuschl, ein ehemaliger Soldat der Bundeswehr, der bei einem Selbstmordanschlag in Afghanistan beide Beine verlor und nun im Rollstuhl sitzt, wie es ihm damals erging. Wir erfuhren, wie er aus dem künstlichen Koma erwachte und die Krankenschwester bat, sie möge ihm die Schuhe ausziehen und die Beine hochlegen. Wie ihm seine Familie Halt gab, als er danach, kurz vor Weihnachten, das erste Mal wieder Zuhause war – auf Prothesen. Die Schöttler-Stiftung half ihm und seiner Familie, die Wohnung umzubauen, ein behindertengerechtes Auto und Möbel zu beschaffen, wo die staatlichen Zuschüsse nicht ausreichten. Heute ist Deuschl Mitglied im Vorstand der Oberst-Schöttler-Stiftung, er fährt mit seinem Hand-Bike den Berlin-Marathon und er fährt mit einem Kajak-Einer im 200m Sprint.

Gei, 20.02.17

Sehr geehrte Frau Leinfelder, sehr geehrter Herr Geiger,

mittlerweile wieder in Kaiserslautern will ich mich namens des Vorstands der "Oberst Schöttler Versehrten-Stiftung (OSVS)", besonders aber im Namen von Stefan Deuschl und mir sowie unserer Augsburgsburger Freunde, dem Ehepaar Dehne, für die Benefizveranstaltung am Donnerstag vergangener Woche bedanken.

Nicht nur die Spendensumme, die wir gerne mit den "Glühwürmchen" teilen, sondern vor allem der Rahmen der Scheckübergabe hat uns sehr gefallen.

Ich denke, dass die Präsentationen von Herrn Fackler und uns, der OSVS, den jungen Leuten die Schattenseiten des Lebens verdeutlichten. Unsere Vorstellung war zudem eine sicherheitspolitisch/gesellschaftliche Dokumentation der Auslandseinsätze, ihrer Gefahren und Auswirkungen.

Insofern war diese Art IHRER Veranstaltung auch für mich in den 10 Jahren unseres Bestehens etwas Besonderes.

Grüßen Sie bitte auch die Schulleiterin, Frau OStD'in Mayer, und ihren Vertreter, Herrn StD Karlinger; ohne deren Zustimmung wäre der Donnerstag nicht möglich gewesen. Nur schade - dass sie zu einem anderen Termin mussten.

**Nun zu unserem Spendenkonto: "Oberst Schöttler Versehrten-Stiftung" bei der KrsSpK Kaiserslautern:
BIC: MALADE51KLK; IBAN: DE70 5405 0220 0000 0993 58**

Allen Schülern, insbesondere dem Schulsprecher der SMV und den drei Klassensprechern/-innen, danken wir für die Entscheidung, uns zu unterstützen. Ich werde noch im I. Quartal darüber auf der Website berichten.

Von Herrn Dehne hörte ich, dass das Bild der Pressefotographin der "Augsburger Nachrichten" noch nicht erschienen ist. Da diese offensichtlich namentlich bekannt ist und zudem auch noch Bilder für das Schularchiv gemacht wurden, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie auf elektronischem Wege ein oder zwei Bilder übermitteln. Ich würde Eines in die Homepage aufnehmen (www.oberst-schoettler-versehrten-stiftung.de).

Abschließend bedanke ich mich bei Ihnen, Herr Geiger, für die Betreuung vor und nach der Veranstaltung und wünsche Ihnen, ebenso wie Ihrer Kollegin, alles erdenklich Gute dienstlich und privat.

Viele Grüße aus der ehemals bayrischen Pfalz ins bayrische Schwaben

Dr. Horst Schöttler
(e. a. Vors. der OSVS)